Ihr 2500.Konzert: Doro Pesch auf der Bühne im Burg-Wächter Castello. Fotos: Johannes Galert

Zum 2500. Mal ein Konzert

Fans feierten ihre Doro

Ich habe das ja schon ein paarmal gemacht...", sagte **Doro Pesch** leise, bevor es auf die Bühne ging. „Aber ich bin trotzdem so schrecklich aufgeregt!"

Das 2500. Doro-Konzert! Düsseldorfs Rockröhre wurde frenetisch im Burg-Wächter Castello gefeiert. 2500 Doro-Fans waren dazu aus aller Welt angereist. Sie kamen aus Griechenland, Russland, Spanien, Schweden, den USA... Ihre Fans bedeuten Doro alles: „Sie sind das Wichtigste und Allerliebste in meinem Leben." Und sie gehören zur Familie. So holten einige Fans Doros Mutter **Barbara** zu Hause in Gerresheim ab und fuhren sie zur Halle.

Nathalie Riahi **Kö-Geflüster** Tel: 02 11 / 139 30

Kaum stand Doro auf der Bühne, war auch ihre Nervosität verschwunden. Sie schenkte ihrem Publikum 38 Songs in 180 Minuten Best-of-Programm.

Unterstützt wurde sie von Gästen wie **Krypteria, Marc Storace, Sabina Claasen, Schmier, Andy Brings.** Zwei Feuerschluckerinnen und eine Pyroshow heizten zusätzlich ein.

Nach dem Konzert ging's mit 200 geladenen Gasten auf der After-Show-Party weiter. Es gab eine riesige Marzipantorte für Doro, die schwärmte: „Es war ein so schönes Konzert, dem Anlass angemessen. 2500 Konzerte hätte ich mir zu Beginn meiner Karriere nicht zu träumen gewagt. Aber Schluss ist bei mir noch lange nicht. Ich stehe auf der Bühne, solange meine Fans mich sehen möchten!"

2500 Fans aus aller Welt feierten ihren Rockstar Doro im Burg-Wächter Castello.

Künstler stellen in der Bank aus

Der Titel ist vielversprechend: „Phänomenal" heißt die Ausstellung, die zurzeit in der WGZ-Bank auf der Ludwig-Erhard-Allee läuft. Gezeigt werden 70 Arbeiten von zwölf Meisterschülern und Absolventen der Kunstakademie Münster. „Phänomenal" sind in dieser Ausstellung die Phänomene des Alltäglichen. Hinterfragt werden sie zwischen Häkelarbeiten,

Studentin Nina Grüger mit ihrer Goofy-Figur

Micky Maus und Elefanten, zwischen Modelleisenbahn und gemaltem Wellblech.

Immer wieder thematisieren die jungen Künstler in der zunehmenden Bilderflut den ungewohnten Blick. Neue Kunstformen und Techniken treten neben die Malerei. Bunt, schrill, schräg.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Die Show mit junger Kunst ist von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie endet am 16. April.

Mariella hilft Senioren

Sie gehört zu Deutschlands gefragtesten Schauspielerinnen, ist zweifache Mutter und die Frau von Patrick Graf Faber-Castell. Außerdem ist **Mariella Ahrens** mit Leib und Seele Schirmherrin von „Lebensherbst". Ihr Verein unterstützt Senioren in Heimen. Das Ziel: Mehr Freude in ihren Alltag bringen! Das erste Heim in NRW ist das Caritas Altenstift Mettmann-Süd. Heute überreicht „Lebensherbst" den Bewohnern eine Wii-Spielkonsole samt Flachbildschirm. EXPRESS sprach vorab mit Mariella Ahrens.

2005 haben Sie Lebensherbst gegründet. Wie kamen Sie auf diese Idee?

Durch die Medien bin ich auf die Zustände in Heimen aufmerksam geworden. Ich war entsetzt, da ich bei meinen Großeltern aufgewachsen bin und nicht verstehen konnte, wie man so mit Senioren umgehen kann. Auch die Tatsache, dass viele Sozialhilfe-abhängig sind und sich wenig leisten können, wie gewisse Freizeitaktivitäten, hat zu der Idee geführt.

Wie oft besuchen Sie die Einrichtungen?

So oft es mir die Zeit erlaubt. Da ich in Berlin wohne, besuche ich mindestens einmal im Monat eins unserer Berliner Heime. Wir betreuen 22 Heime in Deutschland. Die Senioren sind sehr aufgeschlossen und freuen sich darüber, Aufmerksamkeit zu bekommen.

Haben sich Freundschaften entwickelt?

Ja, aber leider ist einer der Senioren im letzten Jahr verstorben, das tut dann weh...

Wie ist Ihre Beziehung zum Mettmanner Altenstift?

Durch meine Freundin Nina Maas, die in Mettmann gelebt hat, bin ich darauf aufmerksam geworden. Gespräche mit der Heimleitung haben ergeben, dass dort noch viel fehlt, wie in unseren anderen Heimen. Die Wünsche der Bewohner können nur mit Hilfe von Sponsoren erfüllt werden, die uns reichlich fehlen.

Planen Sie eine weitere Zusammenarbeit mit Seniorenheimen in unserer Gegend?

Ja. Aber dazu brauchen wir noch freiwillige Helfer aus der Gegend. Wer sich berufen fühlt, bitte bei uns melden. Infos: www.lebensherbst.de.

Schauspielerin und „Lebensherbst"-Schirmherrin Mariella Ahrens mit einer Seniorin Foto: Lebensherbst e. V.

EXPRESS IMPRESSUM

Herausgeber: Alfred Neven DuMont
Konstantin Neven DuMont Christian DuMont Schütte

Chefredakteur: Rudolf Kreitz; Stellvertreter: Berndt Thiel, Uwe Hoffmann, Thomas Kemmerer (Online); Chef vom Dienst: Christian Hautop; Politik: Maternus Hilger (Leitender Redakteur), Stellvertreter: Jürgen Dreves; Christian Wiermer (Hauptstadt-Korrespondent); Vermischtes: Dirk Amarell, Stellvertreter: Jörg Philippi-Gerle, Stefanie Monien; Sport: Christian Knop, Stellvertreter: Marcel Schwamborn; Art Director: Florian Summerer (Stellvertreter); Produktion (Stellvertreter): Stefan Fuhr, (alle verantwortlich und wohnhaft in Köln). Lokalredaktion Düsseldorf: Michael Grixa, Stellvertreter: Michael Kerst (verantwortlich und wohnhaft in Düsseldorf). Geschäftsführer: Hans Georg Roth, Stefan Hilscher; Anzeigenleiter: Karsten Hundhausen; verantwortlich für den Düsseldorfer Lokalanzeigenteil: Thomas Müllenborn; Verlagsproduktion: Michael Leehr – Druck: W. Girardet, Düsseldorf. – Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2010, für Lokalinserenten Nr. 39 vom 1. Januar 2010, und unsere Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand sowie Erfüllungsort ist Düsseldorf für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen.

Heiner Baltes, Egon Köhnen und Bernard Dietz im Einsatz

Die Fortuna-Altmeister **Heiner Baltes** (links) und **Egon Köhnen** (rechts) sowie MSV Duisburgs Ex-Kapitän **Bernard Dietz** begeisterten